



Home LU UR SZ OW NW ZG Newsletter Kontakt TV-Progri

NEWS
Regional
Luzern
Uri
Schwyz
Obwalden
Nidwalden
Zug
National
International
Wirtschaft
Kultur
Boulevard
People
Sport
Karikaturen
Handy-News
RSS-News
Aktuelle Umfragen
Aktuelle Diskussion

ZEITUNG
Abo-Dienst
Online Zeitung
Inserieren
Leserumfrage
Leserbrief senden
Sonderdrucke
Supplements
Kontakt

SERVICE
AboPass
Eigenveranst. Div.
Eigenveranst. Sport
Lagerdraht
Leserreisen
LZ Corner
LZ Shop
Mediensponsoring
Newsletter
Mein Konto
Verlagsinfos
Wettbewerbe
Baustelle LZ Medien
Kontakt

FINANZEN & KAPITAL

WERBEN AUF ZISCH

NEWS FUN & FREIZEIT MARKTPLATZ FORUM TAKE OFF SERVICE BILI

Obwalden



16.09.2006 16:59

Ausstellung der Werke Xaver Imfelds in Sarnen

SARNEN - Das Historische Museum Obwalder Sarnen zeigt eine Ausstellung über Xaver Imfeld (1853-1909). Er war der bedeutendste Schweizer Panormazeichner, Reliefkünstler und Kartograf seiner Zeit. Imfeld wird auch in einem neuen Buch gewürdigt.

Stauende Betrachter vor einer Karte Imfelds.
Bild: Robert Hess

Ab 1870 war unter der Leitung von Oberst Herma Siegfried der Schweizerische Topographische Atlas

veröffentlicht worden; Grundlage war der Dufouratlas. Als Mitarbeiter beim Siegfriedatlas begann 1876 der aus Sarnen stammende Xaver Imfeld seine berufliche Laufbahn am Eidg. Topographischen Büro - heute Bundesamt für Landestopografie; swisstopo.

Als Gebirgstopograf beschäftigte er sich mehrheitlich mit Revisionen von Kartenblättern. Insgesamt tragen 21 Blätter der Zentralschweiz, des Berner Oberlandes und des Wallis seinen Namen. Als Spezialist für Felszeichnungen trug Imfeld wesentlich zur bewunderten Schweizer Manier der Kartografie bei.

Vom aufkommenden Gebirgstourismus profitiert

Der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts einsetzende Gebirgstourismus liess eine Nachfrage nach Karten, Panoramen und Reliefs sprunghaft ansteigen. Der Schweizerische Alpenclub (SAC), Tourismusorganisationen, Bergbahnen und Hotels gaben solche Werke in Auftrag.

Xaver Imfeld fand hier ein willkommenes Betätigungsfeld. Er zeichnete über 40 Gebirgs-panoramen und modellierte zahlreiche Alpenreliefs - vom Briefbeschwerer bis zum fünf mal fünf Meter grossen Monumentalrelief. Unter anderem schuf er Reliefs vom Matterhorn und von der Jungfrau Gruppe.

Ausserdem war er zuständig für zahlreiche Bergbahn-Projekte: Visp-Zermatt-Bahn (1887), Gornergratbahn (1890); Jungfraubahn (1896), Brig-Gletsch-Bahn (1904). Unter anderem hatte er eine bundesrätliche Konzession für den Bau einer Bahn auf dem Matterhorn erhalten. Er ergriff auch die Initiative zur Gründung der SAC-Sektion Titlis.

Die Ausstellung in Sarnen zeigt Leben und Werk Xaver Imfelds. Sie dauert bis zum November 2006.

[drucken](#) [senden](#)

WEITERE HEADLINES

Obwalden: 17.09.2006 16:08

FC Kerns auf neuem Platz

KERNS - Die 200 Aktiven des FC Kerns erlebten zusammen mit ihren Fans einen zukunftsweisenden Tag. Ihr total sanierter Platz konnte bezogen werden. [Mehr...](#)